

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **66 (1924)**

Heft 20

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3. Die Bekämpfung der eingetretenen Sterilität, gleichgültig, ob sie durch Abortus oder andere Ursachen bedingt wird, kann nur durch eine eingehende Untersuchung der Genitalorgane und gegebenenfalls durch eine lokale Behandlung in die Wege geleitet werden.

E. W.

Verschiedenes.

Verein zentralschweizerischer Tierärzte.

Der Verein zentralschweizerischer Tierärzte hält am 13. November 1924, vormittags 10 Uhr, im Hotel „Rütli“ Luzern seine ordentliche Jahresversammlung ab.

Verhandlungen:

1. Statutarische Geschäfte.
2. Vortrag von Dr. Zwicky, Stammzuchtbuchführer, Luzern: Studien über Vererbungspathologie des Rindes (Tuberkulosis und Sterilität). Anschliessend daran wird ein Film vorgeführt: Die schweiz. Rindviehzucht.
3. Allfällige Mitteilungen und Anregungen von Mitgliedern.

Halb 1 Uhr gemeinsames Mittagessen im Hotel „Rütli“.

Auswärtige Kollegen, die sich für den sehr aktuellen Vortrag interessieren, sind zum Besuche freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Personalien.

Am 7. September starb in Luzern Herr Dr. *Leo Brun*. Eine Infektion (Karbunkel) am Halse warf den gesunden, jungen Mann aufs Krankenlager und führte nach einigen Tagen zum Tode.

Leo Brun wurde am 28. Juni 1886 in Dagmersellen geboren. Er machte seine Studien in Bern und Zürich und absolvierte im Jahre 1911 das Staatsexamen. Nach Vollendung seiner Doktorarbeit „Bau und Einrichtung der Synovialmembran“ betätigte er sich längere Zeit als Assistent bei Herrn Nationalrat Eigenmann. Im Jahre 1913 liess er sich in der Stadt Luzern nieder; arbeitsfreudig wie Leo Brun war, vermochte er sich bald einen grossen Wirkungskreis zu verschaffen.

Schickssalsschläge blieben ihm nicht erspart; kaum ein halbes Jahr verheiratet, wurde ihm seine Gattin durch den Tod entrissen; trotzdem behielt Leo sein fröhliches, freundliches Wesen. Dr. Brun war ein tüchtiger Tierarzt und lieber Kollege. Wir bewahren ihm ein gutes Andenken.

J. M.